Pfau Pavo und die Polizei: Sicher durch den Schulweg in Köln

Polizei und ein Pfau bringen Sicherheitspakete für Kölner Grundschüler. Lernheft fördert Verkehrssicherheit spielerisch.

Ende August erlebten die Schülerinnen und Schüler der Johannesschule in Köln-Höhenhaus einen besonderen Moment, der ihren Schulstart unvergesslich machte. Anstatt nur ein normales erstes Schultag-Gefühl zu haben, wurde der Schulhof von einem Polizeiwagen sowie einem beeindruckenden, farbenprächtigen Pfau besucht. Dieser ungewöhnliche Auftritt sorgte für große Aufregung und Begeisterung unter den Kindern, die bald in den Genuss kamen, spezielle Pakete zu erhalten. In diesen Paketen befand sich unter anderem ein bunt gestaltetes Lernheft, das die kleinen Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zur Schule begleiten sollte.

Das Lernheft, welches die Abenteuer des Pfaues „Pavo“ dokumentiert, wurde mit dem Ziel konzipiert, die Kinder spielerisch für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Die Geschichten, die sich darin entfalten, sind durch spannende Sprechblasen, Ausmalbilder und knifflige Rätsel ergänzt. Solche kreativen Ansätze in der Verkehrserziehung helfen, den Kindern grundlegende Verhaltensweisen wie das richtige Warten an Bordsteinen näherzubringen. Außerdem werden verschiedene Verkehrssituationen auf ansprechende Weise erklärt, was Kinder dazu anregt, diese Regeln zu verinnerlichen.

Pavos Reise zur Sicherheit

Die Aktion, die unter dem Namen „Schulweg-Champions“ firmiert, ist eine zentrale Initiative des ACV (Automobil-Club Verkehr). Geschäftsführer Holger Küster betont die Wichtigkeit dieser Strategie: „Ich bin selbst Vater von kleinen Kindern und habe festgestellt, dass der Bedarf für Verkehrserziehung in den Schulen hoch ist. Gleichzeitig wird der Straßenverkehr immer herausfordernder.“ Daher wurde die Polizei aktiv in die Entwicklung des Lernheftes einbezogen. Ziel ist es, den Schülern handfeste Werkzeuge an die Hand zu geben, um ihre Schulwege sicherer zu gestalten.

Die Initiative hat sich die Unterstützung der Polizei Köln gesichert. Polizeihauptkommissar Guido Spinnen beschreibt den Inhalt des Hefts als durchdacht: „Die Situationen und Verhaltensempfehlungen im Heft sind so dargestellt, wie wir als Polizei es musterhaft empfehlen.“ Die Broschüre ist daher nicht nur ein Bildungsmittel, sondern auch ein wertvolles Instrument für die Unfallprävention. Es wird erwartet, dass durch die aufmerksame Auseinandersetzung mit diesen Themen und durch erneutes Besprechen der Inhalte zuhause die Eltern einen aktiven Teil in der Verkehrserziehung ihrer Kinder übernehmen können.

Verbreitung und Zugang für alle

Der ACV hat sich bemüht, die Reichweite seines Programms zu maximieren. Über 5.000 Exemplare des Lernheftes werden an mehr als 50 Kölner Grundschulen verteilt. Aber die Initiative bleibt nicht auf diese Schulen beschränkt: Das Heft steht ab sofort auch kostenlos im Internet zur Verfügung. Interessierte können es unter der Adresse www.acv.de/schulweg-champions herunterladen, wo es nicht nur in deutscher Sprache, sondern auch in verschiedenen Fremdsprachen einschließlich einer Version auf Kölsch erhältlich ist. So wird die Verkehrserziehung für alle zugänglich gemacht.

Diese Aktion verdeutlicht die wachsende Bedeutung der Verkehrserziehung in unserer modernen Gesellschaft, wo Kinder

zunehmend selbstständig unterwegs sind. Die innovative Kombination aus kreativen Lernmethoden und ernsthafter Polizeiunterstützung setzt ein starkes Zeichen für die Sicherheit unserer Jüngsten. Initiativen wie diese sind entscheidend, um Wissen zu vermitteln und Kinder auf ihren täglichen Wegen sinnvoll zu begleiten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)